FDP Rheingau-Taunus

FDP OESTRICH-WINKEL: ENTWICKLUNG DER HALLGARTNER ZANGE JA – ABER NICHT ZUM SCHNÄPPCHENPREIS

30.05.2025

Oestrich-Winkel, 28. Mai 2025 – Die FDP begrüßt ausdrücklich die geplante touristische und gastronomische Entwicklung der Hallgartner Zange. Nach Jahren des Stillstands bietet sich nun die Chance, dieses bedeutende Areal auf dem Taunuskamm endlich aufzuwerten. „Dass hier ein Investor bereit ist, in die Hallgartner Zange zu investieren und ein gastronomisches Angebot zu schaffen, ist aus Sicht der FDP sehr zu begrüßen“, sagt Marius Schäfer, Ortsbeirat in Hallgarten und Fraktionsvorsitzender der FDP in der Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkel.

Kritisch sieht die FDP jedoch die Verkaufsverhandlungen zwischen der Stadt und dem Investor über zusätzliche Waldflächen rund um die Zange, die künftig teilweise gewerblich genutzt werden sollen. Denn laut aktuellem Stand zeigt sich der Bürgermeister bereit, diese Flächen zu einem Preis abzugeben, der lediglich dem Wert gewöhnlicher Waldflächen entspricht – obwohl auch eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist.

„Es ist völlig unverständlich, dass der Bürgermeister offenbar bereit ist, solche Flächen zu einem Preis abzugeben, der deutlich unter dem liegt, was für Gewerbegrundstücke üblich ist“, kritisiert Schäfer. „Damit wird öffentliches Eigentum unter Wert verkauft – zulasten der Bürgerinnen und Bürger.“

Gerade mit Blick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt fordert die FDP mehr finanzielle Verantwortung im Rathaus. „Wie alle wissen, steht es um die Finanzen von Oestrich-Winkel nicht gerade gut. Umso unverständlicher ist es, dass der Bürgermeister hier bereit ist, wirtschaftlich nutzbare Flächen zum Schnäppchenpreis zu veräußern“, so Schäfer.

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=17590

Die FDP verweist auch auf die übliche Praxis beim Erwerb von Flächen durch die Stadt: „Wenn die Stadt Weinbergsflächen von Winzern kaufen möchte, wird auch nicht der Preis für Ackerland angesetzt, sondern ein Preis, der dem wirtschaftlichen Potenzial entspricht. Dieses Prinzip muss auch dann gelten, wenn die Stadt Flächen verkauft - gerade, wenn es um unseren wertvollen Wald geht.“

Die FDP wird sich weiterhin konstruktiv für die Entwicklung der Hallgartner Zange einsetzen – aber mit klarer Haltung in der Preisfrage. „Wir wollen Fortschritt – aber keine Verschleuderung von öffentlichem Eigentum“, stellt Schäfer abschließend klar

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=17590